

**Bekanntmachung der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan
über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und über die
Erteilung von Wahlscheinen für die
Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan
am 25. Mai 2025
und für die etwaige Stichwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan 15. Juni 2025**

I.

Am **Sonntag, den 25. Mai 2025** findet in der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan die Wahl und am **Sonntag, den 15. Juni 2025** eine etwaige Stichwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan statt.

Die Wählerverzeichnisse der Gemeinden

Albessen	Nieder-alben
Altenglan	Niederstau-fenbach
Bedesbach	Ober-alben
Blaubach	Oberstau-fenbach
Bosenbach	Pfeffelbach
Dennweiler-Frohnbach	Rammelsbach
Ehweiler	Rathswailer
Elzweiler	Reichswailer
Erdesbach	Ruthweiler
Etschberg	Rutswailer am Glan
Föckelberg	Schellweiler
Haschbach am Remigiusberg	Selchenbach
Herchweiler	Stadt Kusel
Horschbach	Thallichtenberg
Körborn	Theisbergstegen
Konken	Ulmet
Neunkirchen am Potzberg	Welchweiler

werden in der Zeit von **Montag, dem 05.05.2025** bis **Freitag, dem 09.05.2025**, während der allgemeinen Öffnungszeiten

vormittags

Montag bis Freitag von 08.30 - 12.00 Uhr

nachmittags

Montag und Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan in **66869 Kusel, Marktplatz 1, Wahlamt, 1. Obergeschoss, Zimmer K/OG-09 oder K/OG-20** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Räume sind barrierefrei zu erreichen.

Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann; das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan Einwendungen erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift erhoben werden.

III.

Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält spätestens am 04.05.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss spätestens **bis Freitag, den 09.05.2025** Einwendungen erheben.

IV.

An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann nur im **Wahlraum** des Stimmbezirks, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist, das Wahlrecht ausüben, sofern die oder der Wahlberechtigte nicht einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat, kann nur durch **Briefwahl** an der Wahl teilnehmen.

V.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag einen **Wahlschein mit Briefwahlunterlagen**. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte ein entsprechendes Antragsformular - Rückseite der Wahlbenachrichtigung -. Der Wahlschein kann aber auch mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In diesem Fall müssen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden; die Wählerverzeichnisnummer und die Stimmbezirksnummer, die auf der Wahlbenachrichtigung eingetragen sind, sollen angegeben werden. Falls die Zusendung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular auf der Homepage der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan unter

www.vgka.de

zur Verfügung.

Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

wahlamt@vgka.de

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch schriftliche Vollmacht nachweisen. Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten auf Antrag auch Personen, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt haben.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten an die Wohnanschrift übersandt, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor dem Wahltag, das ist der 23.05.2025, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, das ist der 25.05.2025, 15 Uhr, beim Wahlamt der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan beantragt werden.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist kann ihr bis zum Tage vor der Wahl (24.05.2025), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

VI.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

einen amtlichen grünen Stimmzettel,

einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

einen amtlichen orangefarbenen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag und

ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich seinen Stimmzettel, steckt ihn, nach innen gefaltet, in den amtlichen Stimmzettelumschlag, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt unter Angabe des Tages, steckt den amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag, verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet den Wahlbrief an die darauf angegebene Adresse der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan.

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, ihre Stimmen abzugeben, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen und dies an Eides statt zu versichern. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin oder des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines anderen erhält.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein muss so rechtzeitig an die Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan abgesandt werden, dass er dort spätestens am Tage der Wahl bis 18 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan oder am Tage der Wahl bis spätestens 18 Uhr beim zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

Kusel, den 16. April 2025
Verbandsgemeindeverwaltung
gez. Dr. Stefan Spitzer
Bürgermeister